reformierte
kirche dorf

rundschreiben

mitte juli bis mitte september 2021

Gottesdienste

25. Juli 2021 9:40 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Paweł Paluch
Kollekte: Stiftung Tanne für Taubblinde

1. August 2021 9:40 Uhr
Taufe von Nik Moser
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Paweł Paluch
Kollekte: Institution für Menschenrechte

8. August 2021 9:40 Uhr
Predigt: Pfr. Hannes Brüggemann aus Ossingen
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: HEKS soziale Integration in der Schweiz

15. August 2021 9:40 Uhr
Predigt: Pfrn. Gisèle Rümmer
Musik: Paweł Paluch
Kollekte: Spitex Flaachtal

22. August 2021 9:40 Uhr
Predigt: Pfrn. Gisèle Rümmer
Musik: Boyana Ammersinn
Kollekte: Evangelische Schulen

29. August 2021 19:30 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Boyana Ammersinn
Kollekte: Afghanistanhilfe Schaffhausen

5. September 2021 9:40 Uhr
Familien-Waldgottesdienst mit Taufe von Mia Brandenberger
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Boyana Ammersinn
Kollekte: Kinderspitex

Pause vom Alltag

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit hoffentlich eine Zeit der Entspannung. Manche erzählen von einem überaus anstrengenden Alltag im Berufsleben, zu dem die Anforderungen im Familienleben, in der Nachbarschaft, im Verein oder im Dorf noch hinzukommen. Da ist es schön, einmal so richtig auszuspannen, mit einem Drink in einem Pool zu sitzen. So, wie zum Beispiel diese Wollschwein-Mama von der Hofmatt, deren Drink praktischerweise aus dem Poolwasser selbst besteht.

Würden andere Schweine dieses Foto sehen, würden sie womöglich neidisch – nicht jedem Schwein ist ein so gemütliches Bad in so idyllischer Umgebung vergönnt! Auch ich veröffentliche gern ab und zu ein schönes Foto, allerdings nicht in der Hoffnung auf möglichst viele Neider, sondern auf möglichst viele Nachahmer. Ohnehin zeigen die Ferienfotos nur die äussere Seite unserer Ferien. Was zählt, sieht man auf den Bildern nicht, man sieht nicht, ob wir uns freuen oder ärgern, ob wir fröhlich sind oder gestresst, ob wir viel zu meckern haben oder dankbar sind.
Im Paul-Gerhard-Lied 537 «Geh aus mein Herz und suche Freud» heisst es in Strophe 13: «Gib dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe.»
Im Sommer wächst alles in der Natur und wird reif. So hoffe ich, dass auch mein Vertrauen, meine Liebe, meine Lebensfreude und meine Dankbarkeit diesen Sommer wächst und reift, und dass ich sowohl reich an schönen Bildern als auch voller Freude und Kraft aus meinen Ferien zurückkehren werde. Und das hoffe ich auch für meine Leserinnen und Leser! Andreas Werder

reformierte
kirche dorf

rundschreiben

mitte juli bis mitte september 2021

Gottesdienste

12. September 2021 9:40 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Paweł Paluch
Kollekte: Green Ethiopia

19. September 2021 9:40 Uhr
Bettagsgottesdienst
Abendmahl mit Einzelkelch
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Boyana Ammersinn,
Kollekte: Bettagskollekte

Kinder und Jugendliche

Minichile
Die 1.-3. Klässlerinnen und Klässler treffen sich jeden Dienstag von 15.45 – 16.30 Uhr an folgenden Daten im Pfarrhaus: **24.8., 31.8., 7.9., 14.9. und 21.9.**
Leitung: Daniela Schiltknecht

JuKi
Informationstext siehe links.

Die Termine und Zeiten für den aktuellen Unterricht werden noch festgelegt und den Jugendlichen und ihren Familien direkt mitgeteilt.

Leitung: Andreas Werder

Jugendarbeit

Minichile
Die Minichile ist die erste Station unseres kirchlichen Unterrichts. Im kommenden Schuljahr besteht die Minichile-Gruppe aus Kindern der ersten, zweiten und dritten Primarschulklasse. Wir treffen uns jeden Dienstagnachmittag von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus. Miteinander entdecken wir spannende Geschichten aus der Bibel und lachen sicher oft zusammen. Für reformierte Kinder ist der Unterricht verbindlich. Jedes Kind ist uns willkommen, auch wenn es nicht reformiert ist. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns!

JuKi
Zur Jungen Kirche (JuKi) sind alle zukünftigen Viert- bis Sechstklässler herzlich eingeladen. Die Lektionen werden nach Möglichkeit so gestaltet, dass sich Jugendliche mit ganz unterschiedlicher religiöser Vorbildung und Erfahrung wohl und angesprochen fühlen. Auch nicht getaufte Jugendliche sind selbstverständlich willkommen. Der Unterricht findet ungefähr einmal im Monat am Freitagmittag im Pfarrhaus statt. In unregelmässigen Abständen gibt es zusätzliche Veranstaltungen – nach Möglichkeit werden die Termine vorgängig mit den Eltern abgesprochen.

Konf
Der Unterricht für die zu konfirmierenden Jugendlichen findet voraussichtlich meist am Donnerstagnachmittag statt und etwa einmal pro Monat am Sonntag. Vom 10.–15. Oktober 2021 besuchen wir das Konfestival in Vaumarcus am Neuenburgersee, das vom Cevi der Region Basel organisiert wird. Im Mai 2022 ist eine viertägige Konfreise geplant.

Konfirmation in Berg am Irchel

Bei herrlichstem Sommerwetter wurden am 27. Juni die drei Dorfemer Jugendlichen Yves Leutwyler, Gil Peier und Tim Schmidli, sowie Vanessa Staub aus Volken, in der Bergemer Kirche von Pfarrer Hans Peter Werren konfirmiert. Der Gottesdienst stand unter dem Thema «Erinnerungen und Veränderungen». Zusammen mit elf weiteren Jugendlichen aus Berg und Buch am Irchel sowie Gräslikon trugen sie mit Bildern, Worten, einem Cellosolo und Liedern wesentlich zur schönen Konfirmation bei, unterstützt von den Gesängen von Gisela Stäheli & Vocal Rock Three.

Rückblick auf den Grillabend am 18. Juni

Am Freitagabend, 18. Juni, lud die Kirchenpflege zum Grill mit Salatbuffet in den Pfarrgarten ein. Über 30 Personen folgten der Einladung und genossen das gemütliche Beisammensein. Das Wetter machte mit und bescherte uns einen schönen Sommerabend. Auf dem Grill über dem offenen Holzfeuer konnten die Würste grilliert werden. Zusammen mit den vielen gluschtigen Salaten genossen alle ein währschaftes Nachtessen. Bis spät in den Abend wurde angeregt geplaudert. Gefreut hat uns, dass sich an diesem Abend die Gelegenheit bot, sich mit Leuten auszutauschen, mit denen man bisher noch nie ins Gespräch gekommen war.
Wir danken allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben, und vor allem den lieben Leuten, die die verschiedenen feinen Salate mitgebracht haben.

Dorfemer Wäijezmittag

Der nächste Dorfemer Wäijezmittag findet am Freitag, 27. August, um 12 Uhr, im Pfarrhaus statt. Es gibt süsse und salzige Wähen.
Kostenbeitrag: 6 Franken pro Person (Kinder unter 6 Jahren gratis)

Anmeldung bitte bis 3 Tage vorher an:
Margrit Glauser
Tel. 052 317 38 39 oder 079 810 00 57

Die nächsten Wäijezmittage planen wir am 24. September und 29. Oktober.

Landeshymne am 1. August im Kirchgarten

Dieses Jahr fällt der 1. August auf einen Sonntag. Unser Organist Pawel Paluch ist bereits dabei, an der Orgel unsere Landeshymne zu üben.

Auch wenn Sie den Gottesdienst nicht besuchen, laden wir Sie nach dem Gottesdienst (ca. 11 Uhr) ein, im Garten neben der Kirche gemeinsam mit allen Anwesenden die Landeshymne zu singen.

Blumenfrau gesucht – Dank an Marlies Molnar

Seit dem Februar 2015 schmückt Marlies Molnar abwechslungsweise mit Karin Arbenz am Sonntag den Taufstein für den Gottesdienst. Die vielen schönen Sträusse und Blumenstöcke erfreuen uns immer wieder und geben den Gottesdiensten eine festliche Note. Sie hat auch jeden Winter den riesigen Adventskranz hergestellt, der uns jeweils die nahende Weihnacht ankündigt.

Marlies Molnar hat nun mitgeteilt, dass sie diese Aufgabe weitergeben will. Wir danken Marlies für Ihre Arbeit, die sie mehr als 6 Jahre für unsere Kirchgemeinde gemacht hat, ganz herzlich!
Nun suchen wir eine neue Blumenfrau (oder einen Blumenmann), die/der Freude daran hat, unsere Kirche jeden Sonntag mit schönen Blumen zu schmücken.
Auskünfte erteilt gerne Margrit Glauser,
Tel. 052 317 38 39 oder Tel. 079 810 00 57

reformierte
kirche dorf

rundschreiben

mitte juli bis mitte september 2021

Sigristen mit Leib und Seele

Der Name Klöti ist in unserer Gemeinde untrennbar mit den Aufgaben des Sigristen verbunden. Viele Jahrzehnte amtete die Familie für die Kirche. Mina Frei-Klöti erinnert sich gern an die 33 Jahre, in denen sie diese Aufgabe wahrnahm. Sie hat sich um alles gesorgt und auf Sauberkeit und Ordnung geachtet. Waren die Kinder mal zu laut in der Kirche, habe sie sie vor die Tür geschickt. «Ich war Sigristin mit Leib und Seele», fügt sie an.
Sie erlebte mit Pfarrer Wismer, Pfarrer Koller und Pfarrer Baumann drei Theologen und pflegte zu ihnen ein gutes Verhältnis. Die grösste Umstellung in all den Jahren war die des Glockengeläuts: Dieses wurde von mechanisch mit der Hand auf programmierbaren Elektrobetrieb modernisiert.

Während der Kirchturm 1966 umgebaut wurde, stand die Glocke auf dem Friedhof neben der Kirche.

Bereits als Kind läutete Mina Frei-Klöti mit, wenn bei besonderen Festen alle drei Glocken in Schwung gesetzt werden mussten. Dann zogen Vater und Mutter jeweils an einer der drei Glocken und sie oder eines ihrer Geschwister läutete die Dritte. «Bei der kleinen musste man immer einen extra Ruck geben», erinnert sie sich. Während die grosse Glocke die Freudenglocke sei, ist die kleinste die Toten- und die mittlere die Betglocke.

Als alles noch mit Seilzug manuell in Bewegung gesetzt wurde, ging sie jeweils pünktlich um 5 Uhr und um 11 Uhr die grosse Glocke und um 16 Uhr zuerst die kleine und danach die mittlere Glocke läuten. Jeden Tag. Zu besonderen Anlässen wie Hochzeit, Beerdigung oder Taufe klebte jeweils ein Erinnerungszettel am Kühlschrank, damit sie die zusätzlichen Zeiten nie vergass.
Nach der Umstellung auf den elektrischen Antrieb vermisste Mina Frei-Klöti diese Aufgabe. Auch wenn es bedeutet hatte, nie auch nur einen Tag weg zu können, wenn nicht eine Vertretung organisiert war. Aber Ferien habe sie ohnehin nicht gern gemacht, meint sie.
Von ihrer Mutter Rosa Klöti gibt es Fotos, wie sie die Glocke bei dem Umbau des Kirchturms 1966 auf dem Friedhof läutete. Sie und ihr Mann waren sogar noch länger im Dienst: Stolze 36 Jahren amteten sie als Sigristen.

Für sie war es eine Lebensaufgabe, bis es aus Altersgründen nicht mehr ging. «Mein Vater war ein wenig strenger», erzählt Mina Frei-Klöti. «Kinder durften auch vor der Kirche keinen Lärm machen.»
Vor ihren Eltern waren bereits die Eltern des Vaters als Sigristen bei der Kirche angestellt. Vergütet wurde der Dienst immer pauschal – auch wenn manchmal öfter geläutet werden musste. Doch das habe allen drei Generationen nie etwas ausgemacht, denn sie seien alle mit «Leib und Seele» Sigristen gewesen. (cs)

Rosa Klöti

Adressen der Kirchgemeinde www.kirche-dorf.ch

Pfarramt
Pfarrer Andreas Werder
Dorfstrasse 13
8236 Opfertshofen
Tel. 052 317 12 71
pfarramt@kirche-dorf.ch

Katechetin
Daniela Schiltknecht
Strehlgasse 17
8458 Dorf
Tel 052 317 00 60
schiltis@bluewin.ch

Kirchenpflege
Jakob Zuber, Präsident
Steffenstrasse 3
8458 Dorf
Tel. 052 317 27 20
praesidium@kirche-dorf.ch

Margrit Glauser-Lohri
Steffenstrasse 5
8458 Dorf
Tel. 052 317 38 39
margrit-glauser@gmail.com

Kevin McCabe
Buolistrasse 4, 8458 Dorf
Tel. 052 317 02 63
finanzen@kirche-dorf.ch

Gabi Schmidli
Steffenstrasse 10
8458 Dorf
Tel. 052 317 01 34
schmidli.dorf@hispeed.ch

Sigristinnen
Barbara Braun
sbrauns@hispeed.ch

Cornelia Roth
roth.cornelia@gmx.ch

Kirchenreinigung
Caroline Rüttimann
ruettiman.dorf@hispeed.ch

Blick ins reformierte Weinland:
www.kirche-weinland.ch